

Bachs Orchestersuiten im Freiburger Münster

Von **Manfred Stärk** | Ein Lions-Benefizkonzert mit dem Freiburger Barockorchester (FBO)

Unser Club aus heute 31 Freunden wurde im Jahr 1988 durch seinen Patenclub, den Lions Club Fürth, und durch den Paten LF Eugen Leopold ins Leben gerufen.

5. Februar 2011: ein kühler, aber schöner Vorfrühlingsabend-Samstag auf dem Freiburger Münsterplatz. Kurz vor 17 Uhr strömen tausend Leute zum Münster. Trotz des großen Andrangs haben die Lions- und Leo-Freunde aus der Freiburger Zone alles im Griff, die Sitzplätze werden zugewiesen, das Münster ist rasch komplett gefüllt. Und dann spielt das Freiburger Barockorchester im Rahmen des zum vierten Male von Lions veranstalteten Benefizkonzerts im Münster Bachs berühmte Orchestersuiten unter der abwechselnden Leitung seiner beiden künstlerischen Leiter Gottfried von der Goltz und Petra Müllers.

Johann Sebastian Bachs vier Orchestersuiten gehören zum Kernrepertoire des Freiburger Barockorchesters (FBO). In vielen bekannten Konzertsälen der Welt haben die Musiker aus Freiburg die für das Leipziger Collegium Musicum komponierten Werke schon unter großem Beifall gespielt. Berühmt sind Bachs Orchestersuiten für ihre einzigartige Verbindung von barockem Pomp (die dritte und vierte Suite mit drei Trompeten), virtuosem Glanz (die zweite Suite mit tänzelnder Soloflöte) und kammermusikalischer Innigkeit (wie zum Beispiel in der ätherischen „Air“ aus der dritten Suite): strahlende Visitenkarte des musikalischen Barock.

In der Pause dieses außergewöhnlichen, exzellenten Konzerts fragte Dompfarrer Claudius Stoffel bei seiner hörenswerten Meditation, welche Musik im Münster erklingen solle. Johann Sebastian Bach

und dessen Klangkunst, da sei er sich sehr sicher, werde in so einem großartigen Bau immer ein unvergessliches Erlebnis sein.

Mit dem vierten Benefizkonzert im Münster unterstützen die acht Lions Clubs aus der Freiburger Zone (LC Emmendingen, LC Freiburg, LC Freiburg-Alt Freiburg, LC Freiburg-Munzingen, LC Freiburg-Oberlinden, LC Freiburg-Schauinsland, LC Kaiserstuhl-Breisgau, LC Waldkirch-Elztal) und der Leo-Club Freiburg wichtige Institutionen. Der stolze Erlös von 30.000 Euro geht zu gleichen Teilen an die Freiburger Hilfsgemeinschaft für psychisch kranke und behinderte Menschen, an die unlängst renovierte Langschifforgel des Freiburger Münsters sowie an das künftige Ensemblehaus für das Barockorchester und das „ensemble recherche“.

Freiburger Hilfsgemeinschaft e.V.

Die Freiburger Hilfsgemeinschaft für psychisch kranke und behinderte Menschen e.V. entstand 1970 aus einer Bürgerinitiative, die sich bis heute zum Ziel setzt, psychisch kranken und behinderten Menschen dort zu helfen, wo medizinische Therapie nicht helfen kann: bei den sozialen Problemen der Wiedereingliederung in die Gesellschaft. Der Verein wird bis heute von einem ehrenamtlichen Vorstand, bestehend aus Freiburger Bürgern, geleitet.

Neben der konkreten professionellen Unterstützung in den Lebensbereichen Wohnen und Tagesstruktur/Zuverdienst engagieren sich seit 40 Jahren bis zu 30 Freiburger BürgerInnen als BürgerhelferInnen im Club 55, der Begegnungsstätte der Freiburger Hilfsgemeinschaft.

Spende für drei Freiburger Projekte

7.500 Euro unter anderem für „Tauben Kinder lernen hören“

Von **Manfred Stärk** | Unter der Schirmherrschaft von Regierungspräsident Julian Würtenberger fand zum dritten Mal das Lions-Benefiz-Golfturnier aller Lions Clubs aus der Region Freiburg (Zone 2) statt. Das Turnier auf der Anlage des Golfclubs Tuniberg in Freiburg-Munzingen war bei strahlendem Sonnenschein ein voller Erfolg. Nach dem gemeinsamen Abendessen und der Tombola mit attraktiven Preisen konnte im voll besetzten Partyzelt ein Gesamterlös von rund 7.500 Euro den Repräsentanten der drei sozialen Projekte „Freiburger Tafel“, „Tauben Kinder lernen hören“ und „Lions-Hornhautbank Freiburg“ übergeben werden. Vor allem die Unterstützung der Lions-Hornhautbank ist den Lions aus der Region Freiburg ein besonderes Anliegen, und so war es selbstverständlich, dass diese Einrichtung auch zum dritten Mal eine namhafte Spende erhielt. Für die Lions Clubs der Region war auch diese gemeinsame Veranstaltung wieder ein gelungenes Beispiel für eine clubübergreifende Zusammenarbeit.



Bei der Übergabe: Hans-Jürgen Agostini (Lions-Hornhautbank), Roland Gangotena (Freiburger Tafel), Julian Würtenberger (Regierungspräsident), Ilka Freifrau von Gleichenstein („Tauben Kinder lernen hören“), Beati Fresle-Fugmann (Präsidentin Lions Club Freiburg-Oberlinden), Heiko Bruhn (Zone-Chairperson) und Annette Theobald (Freiburger Tafel) von links.

So entwickelt sich das Netzwerk der Lions innerhalb der Zone immer besser, neue Freundschaften entstehen, neue Wege und Lösungen werden gemeinsam angegangen. Alle Clubs freuen sich schon auf das vierte Benefizturnier im nächsten Jahr. ■

Erster Benefizball des Lions Clubs Stutensee Hardt

Festlicher Abend mit abwechslungsreichem Programm bringt 8.000 Euro an Spenden

Im September 2010 veranstaltete der Lions Club Stutensee Hardt seinen ersten Benefizball. Die Gäste erlebten an diesem festlichen Abend ein abwechslungsreiches Programm, dessen Höhepunkt die Verlosung der Tombola war. Kurz vor Weihnachten konnten Präsident Thomas Backenstos und die Organisatoren der Veranstaltung, Günter Siekmeier, Klaus Demal und Dietmar Israel, den Erlös des Abends an zwei Einrichtungen in Stutensee überreichen.

„Wir wollen überall dort unterstützen, wo das soziale Netz ein Loch hat“, sagte LC Präsident Thomas Backenstos bei der Übergabe der Spende in Höhe von 8.000 Euro. Dieser Betrag kommt je zur Hälfte der Landesjugendhilfeeinrichtung „Schloss Stutensee“ und dem



Glücklich über das Ergebnis: Günter Siekmeier, Dietmar Israel, Klaus Demal, Helena Rimmel, Werner Deusch und LC Präsident Thomas Backenstos (von links).

Verein „Essen für alle“ zugute. Oberbürgermeister Klaus Demal lobte die beiden Institutionen, die sich Menschen in besonderer Notlage annehmen.

Die Spende sei damit auch ein kleines „Dankeschön“ der Lions für die wichtige Arbeit, die in diesen Einrichtungen geleistet werde, so der Oberbürgermeister weiter. Der Erfolg des Abends ist Ansporn, über eine Wiederholung dieser Veranstaltung nachzudenken. ■

Durch ihren Einsatz ermöglichen sie Begegnungen von psychisch kranken und gesunden Bürgern in einer vertrauensvollen und an der Normalität orientierten Atmosphäre.

Langschifforgel-Renovierung im Freiburger Münster

Nach 45 Jahren ständiger Benutzung und aufgrund sehr starker Verschmutzung der Orgel durch Ruß und Staub war eine umfassende Ausreinigung und Instandhaltung dringend notwendig. Die Arbeiten wurden im Herbst 2010 durch die Firma Metzler Orgelbau AG durchgeführt.

Das gesamte Orgelwerk wurde bei der Renovierung ausgebaut, gereinigt und instand gesetzt. Die Spieltechnik wurde neu justiert und Beschädigungen an den Pfeifen wurden wieder behutsam repariert und unter Wahrung ihres ursprünglichen Klangbildes ausgleichend nachintoniert.

Nun erklingt die Langschifforgel wieder in frischer Klangsprache, solistisch und im Quartett der Münsterorgeln.

Stiftung Ensemble-Akademie Freiburg

Die Stiftung Baden-Württembergische Ensemble-Akademie Freiburg errichtet auf der südlichen Seite der ehemaligen Stadthalle das Ensemblehaus Freiburg – das zukünftige Probenhaus von Freiburger Barockorchester und „ensemble recherche“.

Durch eine beispiellose Initiative Freiburger Bürger wird jetzt Realität, was sich die Musiker beider Ensembles schon seit vielen Jahren erhofft haben. Nicht zuletzt erhält auch die gemeinsam getragene Ensemble-Akademie Freiburg jetzt ihr adäquates Domizil, für dessen abschließende Finanzierung jedoch immer noch dringend Spenden gesucht werden. ■



Foto: Manfred Stärk

Mit stehenden Ovationen begeistert gefeiert: das Freiburger Barockorchester im Freiburger Münster.